

BdV Pressemitteilung 07.03.2015

VersicherungsCheck für Frauen

Am 8. März ist Weltfrauentag

Henstedt-Ulzburg - „Es ist immer noch so, dass beim Abschluss von Versicherungen zunächst die Risiken des Hauptnährers – meist der Ehemann –, dann die der Kinder und zuletzt die der Frauen berücksichtigt werden“, sagt Bianca Boss, Pressereferentin beim Bund der Versicherten e. V. (BdV). Der Weltfrauentag bietet daher einen prima Anlass, die eigenen Versicherungen auf den Prüfstand zu stellen. Der kostenfreie BedarfsCheck des BdV bietet eine erste Orientierung, welche Versicherungen wichtig oder gar überflüssig sind. Auf's Geschlecht kommt es dabei gar nicht an. Je nach Lebenssituation wird anderer Versicherungsschutz benötigt. „Ob alleinerziehende Frauen, junge berufstätige Frauen am Anfang ihrer Karriere oder aber Frauen, die für Kindererziehungszeiten vorübergehend aus dem Berufsleben ausscheiden – jede benötigt einen Versicherungsschutz, der auf ihre individuelle Lebenssituation zugeschnitten ist,“ so Boss. Unverzichtbar für alle sind die Privathaftpflicht- und die Berufsunfähigkeitsversicherung. Die Privathaftpflichtversicherung zahlt, wenn man jemandem anderen einen Schaden zufügt. Die Berufsunfähigkeitsversicherung leistet, wenn man seinen Beruf aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalles nicht mehr ausüben kann. Sind Kinder in der Familie, sollte auch eine Risikolebensversicherung abgeschlossen werden. Besitzerinnen eines Wohngebäudes sollten eine Wohngebäudeversicherung haben. Versicherungsexpertin Boss: „Wir raten immer dazu, nur die Versicherungen abzuschließen, die zur Absicherung eines existenziellen Risikos nötig sind. Glas- oder Fahrradversicherungen gehören daher nicht dazu.“ Der kostenfreie BedarfsCheck bietet eine erste Orientierung zu genau dieser Frage und weiteren Fragen des persönlichen Versicherungsbedarfs. Er ermittelt anhand weniger Klicks, welche Versicherungen wichtig, weniger wichtig oder gar überflüssig sind und bietet somit eine Entscheidungshilfe für jeden Verbraucher. Danach sollte jedoch in jedem Fall eine individuelle und vor allem unabhängige Beratung erfolgen. Diese bieten Verbraucherzentralen, Versicherungsberater und natürlich der Bund der Versicherten (BdV) seinen Mitgliedern.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss